

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Ueberhorst, Daubertshäuser, Frau Erler, Grunenberg, Scheffler, Dr. Steger, Stockleben, Wendt, Dr.-Ing. Laermann, Frau Schuchardt, Schäfer (Mainz), Zywietz, Dr. Haussmann, Angermeyer und der Fraktionen der SPD, FDP**

### **Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Datenverarbeitung und der elektronischen Bauelemente**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Was hat die Bundesregierung bisher unternommen, um den Zusammenhang der Entwicklung der Elektronik, der Produktivität der Volkswirtschaft und der qualitativen und quantitativen Arbeitsmarktentwicklung zu klären?
2. Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um die mehrfach öffentlich bekundete Absicht der Bundesregierung zu realisieren, Berlin zu einem Zentrum der Nachrichtentechnik zu machen?
3. In welchen Bereichen soll das VDI-Technologiezentrum in Berlin seine Beratungs- und Förderungsaktivitäten ausbauen?
4. Welche Ansatzpunkte sieht die Bundesregierung, durch Forschungs- und Entwicklungsprojekte die sich anbahnende Durchdringung des Bürobereichs mit moderner Informationstechnik so zu gestalten, daß keine schwerwiegenden Nachteile für die dort Beschäftigten entstehen?
5. Berücksichtigt die Bundesregierung bei der Förderung der Informationstechniken neben anderen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zielen auch den immer gewichtiger werdenden Bereich der persönlichen und kollektiven inneren Sicherheit?
6. Wird die Bundesregierung nach dem Auslaufen des Dritten Datenverarbeitungsprogramms Ende 1979 ein Viertes Datenverarbeitungsprogramm aufstellen?

7. Wie beurteilt die Bundesregierung die Erfolge ihrer Programme „Förderung der Datenverarbeitung“ und „Elektronische Bauelemente“ unter dem Gesichtswinkel, die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und die Verbesserung ihrer Exportchancen zu stärken?

Bonn, den 1. September 1978

**Ueberhorst**  
**Daubertshäuser**  
**Frau Erler**  
**Grunenberg**  
**Scheffler**  
**Dr. Steger**  
**Stockleben**  
**Wendt**  
**Wehner und Fraktion**

**Dr.-Ing. Laermann**  
**Frau Schuchardt**  
**Schäfer (Mainz)**  
**Zywietz**  
**Dr. Haussmann**  
**Angermeyer**  
**Mischnick und Fraktion**

### **Begründung**

Die Probleme des Zusammenhangs zwischen Modernisierung der Volkswirtschaft und den Entwicklungen der Produktivität und ihrer Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt spielen zunehmend eine Rolle in der öffentlichen Diskussion. Die Bundesregierung fördert im Rahmen des Dritten Datenverarbeitungsprogramms und anderer Programme Forschung und Entwicklung, die zur Modernisierung der Volkswirtschaft und zur Erhöhung der Produktivität beitragen. Sie will dabei künftig Berlin zu einem Schwerpunkt für den Bereich der Nachrichtentechnik machen. Zugleich wird es in wachsendem Maße nötig, nicht nur nach technischen Lösungen für die Modernisierung einzelner Bereiche durch Anwendung der Elektronik zu suchen, sondern auch die sozialen Folgen für die dort Tätigen im voraus mitabzuschätzen und die Modernisierungsrichtung durch gezielte Forschungsprojekte zu beeinflussen.